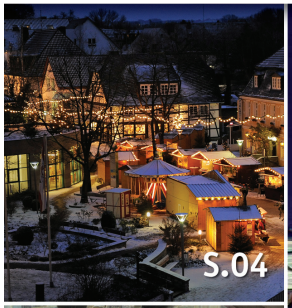
26. Jahrgang | 2-monatlich | kostenlos

November 2014

BAD SASSENDORF Journal



OHNE RAUCH GEHT'S AUCH

LUNGENKREBS RISIKOFAKTOREN

- Zigarettenrauchen, auch Passivrauchen bei rauchendem Partner
- Familiär gehäuftes Auftreten von Lungenkrebs
- Arbeiten in staub belasteter Umgebung
- Arbeiten mit Nickel, Chrom oder Asbest

SOEST

Früherkennung ist (lebens)wichtig. Das weiß man bei Brustkrebs, bei Darm- und Hautkrebs. „Aber bei Lungenkrebs", der Soester Chefarzt Dr. Matthias Elbers blickt zweifelnd, „da gibt es bisher keine eindeutige Vorsorgeempfehlung. Leider."

Vorsorge ist allerdings ganz klar möglich. „Hören Sie auf zu rauchen", empfiehlt der Chefarzt der Abteilung für Pneumologie im Marienkrankenhaus Soest. Lungenkrebs gehört in Deutschland zu den häufigsten Krebsarten. Pro Jahr erkranken rund 33.000 Männer und 15.000 Frauen. Damit ist Lungenkrebs die dritthäufigste Krebserkrankung, nach Prostata- und Darmkrebs bei Männern beziehungsweise nach Brust- und Darmkrebs bei Frauen.

„Besonders im Anfangsstadium verursacht ein Tumor in der Lunge noch keine Symptome", schildert Dr. Matthias Elbers. Die ersten einsetzenden Beschwerden sind Husten, der besonders lange anhält, oder ein chronischer Husten, der schlimmer wird. Darüber hinaus kann es zu Atemnot, Abgeschlagenheit, Schmerzen, Auswurf und Blutungen kommen. „Diese Symptome machen die Diagnostik schwierig, da sie auch von einer chronischen Bronchitis kommen können."

Klar ist, wie bei jeder Tumorerkrankung: Lungenkrebs kann besser geheilt werden, je früher er erkannt wird. Doch genau diese Früherkennung ist das Problem. „Weder Blutuntersuchungen, Röntgenuntersuchungen, Bronchoskopien noch die Untersuchung von Bronchialsekret haben den gewünschten Erfolg gezeigt", so der Lungenfacharzt zum aktuellsten Forschungsstand. Eine Ausnahme allerdings gibt es bedingt. Für die Risikogruppe der älteren, langjährigen Raucher macht eine Untersuchung im Computertomographen Sinn. Sie kann auch kleinere Tumoren zeigen. Da für die Heilungschancen die Größe des Tumors entscheidend ist, ein wichtiges Kriterium. „So genannte Rundherde bis zu 3 Zentimetern Durchmesser in der Lunge gelten nicht nur als operabel, sondern weisen Langzeit-Überlebensraten von mehr als 80 Prozent auf." Sollte eine solche Diagnose vorliegen, kann die Operation durch einen Thoraxchirurgen erfolgen.

Das Lungenzentrum des Soester Marienkrankenhauses hat diese Expertise in enger Kooperation mit der Fachabteilung für Thoraxchirurgie von Chefarzt Dr. Dietrich Stockhausen sozusagen unter einem Dach. Unerlässlich aber bleibt für Chefarzt Dr. Matthias Elbers der wiederholte und mahnende Hinweis: „Bitte stoppen Sie das Rauchen. Das ist die wichtigste Vorsorgemöglichkeit zur Vermeidung von Lungenkrebs."

MARIEN KRANKENHAUS SOEST

Dr. Matthias Elbers

Chefarzt der Abteilung für Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin und Int. Onkologie

KONTAKT:
Tel. 02921/391-1001
Fax: 02921/391-1140
www.mkh-soest.de

IMPRESSUM

Die Illustrierte für Bad Sassendorf im 26. Jahrgang
erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber:
Rüdiger Deparade
Anzeigen:
Rüdiger Deparade (verantw.)
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: 2-monatlich
Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 15.000
Titelbild: Die Soester Kirmes lockt: Der Trubel beherrscht die Region vom 5. bis 9. November. Foto: Marcus Bottin.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Deutschen konsumieren. Weil es für Erspartes schon lange keine „richtigen" Zinsen mehr gibt, reizt die Alternative, verfügbares Geld lieber für die neue Küche, die Bad-Renovierung, ein Smartphone oder eine schicke Winterjacke auszugeben.

Der Handel kann mit dieser Entwicklung (noch) gut leben, aber nicht nur Karstadt und Praktiker zeigen, dass es im Einzelhandel rumort. 60 Prozent der Einzelhändler klagen nach Angaben des Einzelhandelsverbandes Deutschland (HDE) über sinkende Kundenzahlen in ihren Geschäften. Ein wichtiger Grund: Der Online-Handel, der mit gut 40 Milliarden Euro mittlerweile zehn Prozent des Handelsumsatzes ausmacht. Immer mehr Menschen sitzen abends oder am Wochenende daheim und bestellen oder probieren bestellte Ware aus. „Online" ist bequem, hat keine Öffnungszeiten, ein fast grenzenloses Angebot und ist serviceorientiert. In weniger als zehn Jahren wird ein Viertel aller Einkäufe im Internet erledigt, erwarten Handelsexperten. Wird der Online-Handel zum Ladenkiller?

Deutlich wird, dass nicht alle Städte, nicht alle Einkaufsstraßen im gleichen Maß unter dem Online-Boom leiden werden. „Toplagen bleiben top", heißt eine Erkenntnis. „Im ländlichen Raum besteht Handlungsbedarf", eine Zweite. Wie der aber aussehen soll beschreiben die analysierenden Verbandsfunktionäre nicht. Eines steht fest: Händler, die auf Kammern, Städte und Kommunen oder die Politik warten, haben schon verloren. Natürlich ist der stationäre Handel der online-Konkurrenz nicht hilflos ausgeliefert. Auch er hat Stärken. Seine größte Stärke ist das Einkaufserlebnis. Viele Händler stärken daher den Eventcharakter des Einkaufens, intensivieren die persönliche Beratung und geben der Elektronik mehr Platz im stationären Konzept. Der Handel muss aktiv werden, muss „Flagge zeigen". Die „mobile Strategie" wird überlebenswichtig.

Ein schönes Beispiel dafür: Im Nachbarland Österreich gibt es einen Supermarkt, der sich ganz auf seine ältere Kundschaft konzentriert: die Preisschilder sind größer, es gibt Sitzgelegenheiten und kostenlosen Kaffee – das Umsatzplus liegt seit diesen Einführungen im zweistelligen Bereich. Gute Geschäfte und gute Ideen in den kommenden Wochen wünscht Ihr Team vom Bad Sassendorf Journal!

„Spätes Glück in Sassendorf"

Autorenduo verfasst in Bad Sassendorf recherchierten Krimi

Ein idyllisches Dorf wird zur Mörderhöhle!? Kaum zu glauben, aber wahr. Bis zum 3. November ist Bad Sassendorf Schauplatz diverser Veranstaltungen des Projekts „Mord am Hellweg".

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe lesen Thomas Hoeps und Jac. Toes aus ihrem humorvollen Kurzkrimi „Spätes Glück in Sassendorf". Als Veranstaltungsort hat das Autorenduo bewusst die „Westfälischen Salzwelten" gewählt, jenen Ort, der auch in ihrem Krimi eine wichtige Rolle spielt. „Mord am Hellweg" findet 2014 bereits zum siebten Mal statt. Trotz aller bundesweiten und internationalen Ausstrahlung ist es bewusst in der Region verankert und aus ihr heraus entwickelt worden. Seinen Namen hat das Festival vom berühmtesten aller Hellwege, der alten Heer- und Handelstraße. Der Name Hellweg soll unter anderem neben Salz- auch Toten- oder Höllenweg lauten, abgeleitet von der Göttin der Unterwelt, Hel.

„Mord am Hellweg" trägt auch kulturhistorischen Aspekten Rechnung. Besondere Räumlichkeiten, in denen die Events veranstaltet werden, machen unter anderem den Reiz des Projektes aus. Das Festival lockt mit seinem Programm nicht nur Besucher aus der Region, sondern aus dem gesamten Bundesland und darüber hinaus zu den Veranstaltungen von „Mord am Hellweg". Wer einmal da war, hat Blut geleckt und wird wiederkommen.

Anzeige

Geschenkgutschein
SOLETHERME
22.11.2014 Sauna-Wellness-Night mit Massage, Buffet, Erlebnisaufgüssen u. Musik
SOLETHERME BAD SASSENDORF
Verschenken Sie mal Wohlbefinden!
Überraschen Sie liebe Menschen mit einem Geschenkgutschein der SoleTherme, mit einer Vielzahl von Wohlfühl- und Gesundheitsangeboten.
Die Gutscheine sind auch im Online-Shop erhältlich.
Infos: Tel. 02921 - 501-4600 · www.soletherme-badsassendorf.de

Die Geschenkidee für jeden Anlass

SoleTherme bietet Gutscheine für traumhafte Urlaubsstunden

Sie möchten einem lieben Menschen, Kollegen oder Geschäftsfreunden eine ganz besondere Freude bereiten und wissen einfach nicht womit? Wir haben die Lösung!
Verschenken Sie einen Gutschein für traumhafte Urlaubsstunden im Thermen- und Saunaparadies. Treffen Sie Ihre Wahl in unserem Shop-Angebot und senden Sie die Bestellung ab. Wir schicken Ihnen umgehend den Gutschein mit beiliegender Rechnung und Überweisungsträger zu.

Heben Sie sich ab und schenken Sie Gutscheine, die dem Leben Farbe geben. Stille Genießer kommen genauso auf ihre Kosten, wie die ganz großen Action-Helden. Mit einer Überdosis angenehmer Aufregung schwebt es sich ganz schnell auf Wolke Sieben.

Alle Wünsche kann man nicht erfüllen, doch mit einem Gutschein kann man sich richtig verwöhnen lassen und jeden Augenblick genießen.

Informationen:
SoleTherme Bad Sassendorf, Tel. 02921-501-4600 oder www.soletherme-badsassendorf.de

Marktzauber, Märchenrallye und Musik

Weihnachtsdorf öffnet schon am 20. November die Tore

Das Weihnachtsdorf Bad Sassendorf lädt bereits am Wochenende vor dem Advent zum Bummeln, Stöbern und Genießen ein. Am 20. November öffnet das Weihnachtsdorf seine Pforten und lädt Besucher aus nah und fern zu einem stimmungsvollen und unterhaltsamen Besuch ins Heilbad ein.

Die Häuser im Zentrum sind festlich dekoriert und rund um den Sälzerplatz in der Ortsmitte bietet das Weihnachtsdorf mit mehr als vierzig geschmückten Holzhütten eine stimmungsvolle Atmosphäre. Geöffnet ist das Weihnachtsdorf in diesem Jahr bereits von Donnerstag, 20. November bis Samstag, 22. November, sowie an den vier darauf folgenden Adventswochenenden, jeweils von Donnerstag bis Sonntag. Öffnungszeiten sind am Donnerstag und Freitag von 14 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag, von 11 bis 19 Uhr.

Von hochwertiger weihnachtlicher Handwerkskunst, über farbenfrohe Dekorationsartikel bis hin zu echten Schmuckstücken wird an den Ständen viel geboten. Köstliche Düfte von Zimt, Nelken, Vanille und anderen süßen Leckereien ziehen durch den Ort.

Gutes vom Grill verführt zum vorweihnachtlichen Genießen. Das vielfältige Bühnenprogramm bietet ebenfalls für jeden Geschmack etwas. Neu ist in diesem Jahr die Märchenrallye, bei der die kleinen Besucher des Weihnachtsdorfes im Ort auf die Suche nach Märchenbildern gehen. Jeden Sonntag besuchen außerdem der Weihnachtsmann und sein Engelchen das Weihnachtsdorf auf dem Sälzerplatz.

Jeden Freitagabend, 19 Uhr, laden der Nachtwächter und die Geschichtenerzählerin zu einem Rundgang durch den Ort mit Laternen, Musik, Dönekes und einem „heißen Nachtwächter“ ein. Dauer: ca. 1,5 Stunden, Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen, Kosten: 7 Euro pro Person (Kinder bis 14 Jahre frei), Anmeldung unter Tel. 02921-51765 oder 51660.

Knusprig, und immer wieder gut: Der Gänsebraten

Ein knuspriger Gänsebraten gehört in vielen Gegenden traditionell in die herbstliche und winterliche Festsaison. Unser heutiger Rezeptvorschlag wurde von der Genussregion Oberfranken e.V. zur Verfügung gestellt. Nach altem Brauch ist die Gans für den Martinstag reserviert. Aber nicht nur zum Martinstag schmeckt das Geflügel,

Zutaten: 1 Gans, Salz, Pfeffer, Majoran, 2 Karotten, 2 Zwiebeln, 1 EL Butterschmalz

Zubereitung: Die bratfertig ausgenommene Gans wird gewaschen, innen und außen mit Salz, Pfeffer und Majoran eingerieben. Dies kann auch bereits am Vorabend geschehen. Dann gibt man Schmalz in den Bräter und brät die Gans darin gut an. Anschließend fügt man die klein geschnittenen Zwiebeln und Karotten hinzu und gießt etwas heißes Wasser dazu. Dann lässt man die Gans bei ca. 175 °C zwei bis drei Stunden im Ofen braten.

Während des Bratvorgangs übergießt man sie mehrfach mit dem austretenden Fett, damit die Haut schön kross wird. Wer mag, kann auch ab und zu einen Schuss Bier über den Braten geben. Allerdings sollte sich nicht zu viel Flüssigkeit im Bräter sammeln. Ist dies der Fall, nimmt man den Braten etwa eine halbe Stunde vor Ende der Bratzeit aus dem Bräter und lässt sie mit etwas größerer Hitze (200 °C) noch 30 Minuten schön knusprig und braun braten. Guten Appetit!

Unsere Aktion vom 11. November bis 21. Dezember 2014
Klassisches Gänse-Essen
Eine knusprig gebratene Gans (tranchiert) mit frischen Apfelrotkohl, Kartoffelknödel und Schmorapfeln für vier Personen servieren wir Ihnen im Landgasthof Vogt in Bettinghausen.
Wir bitten um Tischreservierung!
Wir empfehlen uns für Ihre Weihnachtsfeier.
Landgasthof Vogt
Hotel - Restaurant - Festsaal
Bundeskegelbahn
Lange Straße 44
59505 Bad Sassendorf - Bettinghausen
Telefon 0 29 45 - 22 32

Hofladen Vormberg
Wild, Ente, Pute, Gans, Kaninchen und vieles mehr.
Öffnungszeiten:
Do. & Fr. 8.30 - 12-30 und 14.30 - 18 Uhr
Sa. 6.45 - 12.30 Uhr
Oberdorf 1
59505 Bad Sassendorf - Neuengeseke
Tel. 0 29 27 / 55 6

KREATIVMARKT
Weihnachtliche Handarbeiten, Floristik, Adventsdekoration, Geschenkartikel & Kunsthandwerk, kreative Workshops & Waffelcafé für Besucher
8.-9.11.14 Tagungs- u. Kongresszentrum Bad Sassendorf
11.00 –17.00 Uhr Tel. 02921–9433420
Eintritt pro Tag/Person: 2,- €
www.tuk-badsassendorf.de

www.fkwverlag.com

GARDINEN KLINKE
liefert und montiert
- Gardinen
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
kostenlos vor Ort Beratung
Jakobistraße 22
59494 Soest
fon 02921/15106
info@gardinen-klinke.de

Hof Sauer Opmünden
Weihnachtsbaum-Kulturen
Hendrik Sauer
59505 Bad Sassendorf - Opmünden
Am Eichweg 7 • Mobil: 0170 - 46 200 46

Blumen Gerken
Zur Bauernbrücke 5
59597 Erwitte - Wiggeringhausen
02945-2356

wtg Fabrikverkauf
Weihnachtsstoffe!
Bettwäsche, Spannbetttücher, Kinderstoffe, Plisseeanlagen, Dekorationsstoffe, Kissen Bettdecken/Inletts, Bastelstoffe, Handtücher usw.
Freitag: 14:00-18:00 Uhr, Samstag: 9:00-13:00 Uhr
wtg / Franz-Kleine-Str. 21-25 / 33154 Salzkotten
(Gewerbegebiet: Im Berglar) Internet: http://www.wtg.de

Blumen Meissner
Seit 1972
DAUERGRABPFLEGE Vertrauen durch Sicherheit
• moderne Floristik
• Lieferservice
• Grabpflege- & Gestaltung
• Dauergrabpflege
• Kranzbinderei
• Schönes zum Advent
NEU: Bahnhofstraße 18 • Bad Sassendorf • Telefon 53660
Mo.-Fr. 8.30-12.30 - 14.30-18 Uhr, Sa. 8.00-13 Uhr, So. 10-12 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen

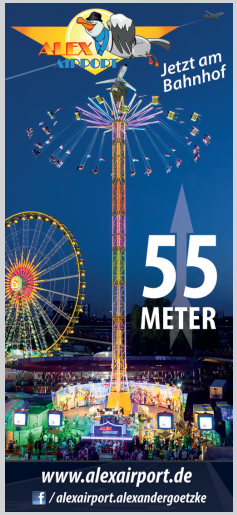
Mit dem Pferdemarkt fing alles an

Ausnahmezustand in Soest: Marktschreier, Landtechnik, Bullenauge

Der Pferdemarkt ist die „Keimzelle“ der Soester Kirmes: Heute lockt er viele tausend Besucher am „Kirmesdonnerstag“ in die Stadt. Die kamen aber auch schon vor Generationen.

Aus dem Kirchfest wurde ein Markt, der die Stadtbewohner und die Nachbarschaft einmal im Jahr mit Besonderheiten versorgte. Ein besonderes Highlight des Pferdemarkts sind die die Marktschreier, die mit Käse, Dauerwürsten und Früchten lautstark um die Gunst des Publikums kämpfen. Auch diesmal gibt es wieder eine große Landmaschinenausstellung auf dem Plange Platz. Außerdem bieten Händler zwischen Osthofen- und Thomätor Gewürze, Textilien, Lederwaren, Blumenzwiebeln, Küchengeräte an. Natürlich ist zwischendurch auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Das Gedränge ist jedes Jahr groß. Egal ob Sonne, Sturm, Regen oder Schnee: Ein Gang über den „Pferdemarkt“ ist für jeden echten Soester eine gern in Kauf genommene Pflicht.



Die Kultveranstaltung in Soest

Allerheiligenkirmes mit neuen Attraktionen

„Hoch hinaus“ geht es in Soest, wenn sich vom 5. bis 9. November wieder Hightech-Karussells vor mittelalterlicher Kulisse versammeln und die Herzen von Hunderttausenden Kirmesfans höher schlagen lassen.

Bereits von weitem sichtbar lockt der mit 80 Metern höchste transportable Freifallturm der Welt „SkyFall“ wagemutige Kirmesbesucher auf den Parkplatz Am Großen Teich. Ein ähnlich spektakuläres Fahrgefühl bietet auch das 41 Meter hohe Propeller-Fahrgeschäft „Jekyll & Hyde“ in der Marktstraße, welches ebenso wie der „SkyFall“ das erste Mal in Soest Station macht.

Neben den Neuheiten können sich Kirmes-Fans aber natürlich auch wieder auf Klassiker freuen. Und auch alte Bekannte wie die Achterbahn „Wilde Maus“, „High Impress“, „Transformer“, „Shake & Roll“, „Hexentanz“ und „Big Wave“ sind wieder mit von der Partie.

Nostalgiker unter den Besuchern werden vor allem über das traumhaft schöne Antik-Pferde-Karussell auf dem Hansaplatz mit seinen hand-

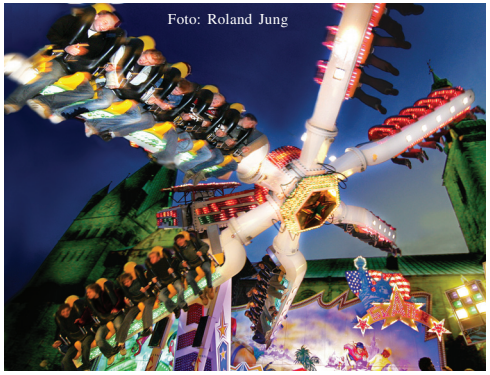


Foto: Roland Jung

geschnitzten Figuren und der antiquarischen Konzertorgel ins Schwärmen geraten. Auch Potts Historischer Jahrmarkt auf dem Parkplatz hinter der Ressource wird seine Pforten öffnen und als „ruhige Oase“ inmitten des bunten Kirmes-Trubels deutlich werden lassen, wie ein Jahrmarkt wie die Allerheiligenkirmes vor rund 600 Jahren ausgesehen haben könnte. Auch in diesem Jahr sprechen wieder rund 1.700 Bewerbungen für die große Attraktivität der Veranstaltung bei den Schaustellerbetrieben bundesweit. Insgesamt geben sich in diesem Jahr wieder rund 400 Schausteller in Soest ein Stelldichein.

Ebenfalls reichlich wird natürlich auch wieder das berüchtigte „Bullenauge“ anzutreffen sein. Von Freitagabend (7.11.) bis Sonntag (9.11.) wird für Besucher ein Park & Ride-Pendelverkehr angeboten, der von allen Richtungen eine bequeme Anreise insbesondere der auswärtigen Besucher zur Kirmes-Veranstaltung in Soest garantiert.

Zillertaler Haderlumpen kommen wieder

Freunde der Volksmusik kommen auf ihre Kosten

Die Grand Prix Sieger „Die Zillertaler Haderlumpen“ überzeugen einmal mehr mit wahrer Liebe und Herzblut für die Musik, wenn sie am Samstag, 29. November, nach Bad Sassendorf kommen.

Im Tagungszentrum laden sie zur „Adventsparty mit den Zillertaler Haderlumpen“ ein. Die vom BVS organisierte Veranstaltung lockte schon im Vorjahr die Freunde der Volksmusik nach Bad Sassendorf.

Herzblut für die Musik das zeichnet die Zillertaler Haderlumpen aus und macht sie

zu dem, was sie sind: gern gesehene Gäste in allen großen TV-Shows, vielfach mit Gold ausgezeichnet und Sieger im Grand Prix der Volksmusik. Darüber hinaus sind Vitus, Peter und Reinhard, die 2012 ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum feiern konnten, vor allem eines: am Boden geblieben. Die drei sympathischen Jungs sind seit vielen Jahren Musiker mit Leib und Seele.

Ihr Repertoire erstreckt sich vom volkstümlichen Schlager über Rock bis zum Pop. Sie leben genau das Leben, von dem sie singen, lieben ihr schönes Zillertal und ihre Familien – das merken die Fans, die zu Tausenden zu den Konzerten stürmen und ihre Lumpen stets hautnah erleben dürfen. Über 140 Mal im Jahr steht das Trio jährlich auf der Bühne und füllt die Hallen in ganz Europa. Heute mit derselben Leidenschaft wie vor 25 Jahren – ganz einfach, weil die Musik ihr Leben ist! Einen Höhepunkt bietet dalegendäre Haderlumpen - Open-Air in ihrer Heimatgemeinde Zell am Ziller mit über 10.000 begeisterten Besuchern.

Mieder & mehr

BH's • Miederhosen
Body's • Nachtwäsche
Slips • Hemdchen...

Auf Wunsch auch Anprobe bei Ihnen.

Kaiserstraße 10 • 59505 Bad Sassendorf • Telefon (02921) 9106926
Telefax (02921) 9106927

Kamen Elektrotechnik

Wolfgang Kamen
Bahnhofstraße 4
59505 Bad Sassendorf
Tel.: 0 29 21 - 345 19 17
Mobil: 0172 - 234 66 96

STOP Fahrschule **Grewing**
Soest | Bad Sassendorf

Karlheinz Grewing
Bahnhofstr 4. Bad Sassendorf
Höggenstraße 5, Soest
Mobil: 0172 - 239 28 13 • Telefon: 02921 - 344 090

www.fahrschule-grewing.de

Physiotherapie
Annabell Schlüter

Freiligrathstraße 2
59505 Bad Sassendorf
Tel: 0 29 21 - 35 444 57

Fiege Umweltservice
Ihr Entsorgungsfachbetrieb im Kreis Soest

Containerdienst • Recycling • Schrotthandel
Tel.:02921-5858 www.fiegeumweltservice.de
Steinkuhler Weg 18 • Bad Sassendorf

677. ALLERHEILIGEN KIRMES
5. – 9.11.2014

SOEST

6.11.14 PFERDEMARKT
Vom Osthofentor bis zum Thomätor

Kirmestrubel in der Altstadt:

Mittwoch	05.11.2014	12:00 –	1:00 Uhr
Donnerstag	06.11.2014	10:00 –	1:00 Uhr
Freitag	07.11.2014	12:00 –	2:00 Uhr
Samstag	08.11.2014	10:00 –	2:00 Uhr
Sonntag	09.11.2014	11:00 –	22:00 Uhr

Aktuelles und Hintergrund-Informationen unter:
www.ALLERHEILIGENKIRMES.de

6.11.14 PFERDEMARKT
Vom Osthofentor bis zum Thomätor

Veranstalter:
Stadt Soest

Der Maler Barnhusen

André Barnhusen
Malermeister BdH
Ostenhellweg 28
59494 Soest

Tel. 02921 / 9690- 69
Fax 02921 / 9690- 67
www.barnhusen.com

Innen- u. Außenanstriche
Kreative Maltechniken
Bodenbeläge

Ingo Geppert

Schüttweg 3
(Gewerbegebiet West)
59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 7 43 93
Fax 0 29 21 / 7 66 54
D1 0171 263 777 2
E-Mail: kontakt@fugen-geppert.de
Internet: www.allesneuimbad.de

Eine schöne Kirmes wünscht I. Geppert!

Elastische Fugentechnik

FUGENSANIERUNG RUND UMS HAUS!

Wenn es zum Unfall gekommen ist ...

Kfz-Sachverständigenbüro Lange
Inhaber: Oliver Havers
Werler Landstr. 40
59494 Soest

Tel. 02921 – 61 0 61
Fax 02921 – 62 3 59
Mail info@ingbuero-lange.de

Otterstedde
Einkaufen und Genießen

Am 13. November ist es soweit: Dann eröffnet Edeka Otterstedde im Schnittwinkel von Bundesstraße und Schützenstraße in Bad Sassendorf den stattlichen Erweiterungsbau. Viele fleißige Handwerker aus der Region und viele Fachunternehmen realisierten den Erweiterungsbau des Einkaufszentrums.

Das Angebot in verkehrsgünstiger Lage wird dann komplett: Frische, Vielfalt, Qualität – mit 30.000 Artikeln bietet dieser Markt das größte Lebensmittelvollsortiment in Sassendorf und Umgebung und präsentiert künftig an einem Standort, das bislang dreigeteilte Edeka-Sortiment im Kurort.

An der Schützenstraße entstand in den vergangenen Monaten Platz für den Getränkemarkt: Neben dem Kernsortiment an Bier, alkoholfreien Getränken, Spirituosen und Wein, das in Sortimentsbreite und -tiefe seinesgleichen sucht, zeichnet sich der Verkauf von Spezialitäten aus: Produkte mit Qualität, mit regionaler Besonderheit oder auch aktuelle Spezialitäten laden zum Probieren und Entdecken ein. Der neue Markt deckt Kundenbedürfnisse in Qualität und Preis vollständig ab, präsentiert ein umfangreiches Sortiment an beliebten Marken – und ein großes Portfolio an Exklusivmarken mit überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis: Alles von Bier über Limonaden bis zu Spirituosen. Trinkgut steht für besonders gute Produkte zu besonders guten Preisen.

Das Edeka-Trinkgut-Sortiment ist künftig über einen Zugang vom Lebensmittelmarkt, sowie einen zusätzlichen extra Eingang aus zu erreichen. Der steht künftig in den Stoßzeiten an Wochenenden und vor Feiertagen zur Verfügung. Ein Zeitschriftenangebot, eine Lotto-Annahmestelle sowie ein Post-Shop und Tabak-Shop werden ebenfalls im Neubau Platz finden. Die Tiernahrung sowie das Tierzubehör erhält ebenfalls im Neubau auf über 30 Meter Länge ihren Platz. Das Café und Restaurant Hosselmann mit Mittagstisch, regionale Erzeuger und Landwirte aus der Region komplettieren das Angebot. Durch die Platzierung der gesamten Getränkewelt im neuen Gebäude erhält Edeka Otterstedde erheblich mehr Platz für die vorhandenen Sortimente. Durch den frei gewordenen Platz können das Feinkostsortiment und der Non-Food Bereich erheblich aufgestockt werden. Auch der Bereich für Sonderplatzierungen wird künftig ebenfalls großzügiger ausfallen.

50 Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Auszubildende aus Beratung und Verkauf helfen den Kunden gern mit Rat und Tat beim Einkauf und stellen ihnen auch individuelle Angebote wie Lieferservice, Einzelbestellung oder Geschenkgutscheine vor. 200 Parkplätze stehen zur Verfügung. Ein barrierefreier Zugang und ein großes Serviceangebot von Schnellkasse, Geschenkgutschein, Präsentidee und Lieferung sorgen für einen angenehmen Einkauf. Edeka Otterstedde war der erste Markt in NRW, der alle Kühlungen mit Glastüren ausgerüstet hat. Das spart Energie und sichert die Qualität der Lebensmittel.

Die bietet sich mit breitem Angebot bei Obst & Gemüse: Bioprodukte, exotische Früchte, regionale Produkte von Bauern aus der Region sind zu finden. Hausmacher Wurst aus eigener Herstellung und internationale Produkte finden sich ebenso wie eine große Auswahl an Fleischspezialitäten wie Lamm, Wild, Maredo Steakfleisch und Grillspezialitäten. Käse gibt es aus allen führenden Käseländern und –Regionen. Die exquisite Frischfischabteilung mit täglich frischer Belieferung erfüllt auch Sonderwünsche per Bestellung und bietet eine gute Auswahl an Frisch- und Räucherfisch. Neues und Exotisches findet sich in der Feinkost-Fachabteilung, auch internationale Spezialitäten aus Italien, Spanien, Frankreich, Polen/Schlesien, Asien und dem arabischen Raum laden zur Entdeckungsreise ein. Schließlich bietet der Kosmetik-Bereich eine große Auswahl an Haarfarben, Düfte und Pflegemittel, der Nonfood-Bereich von Edeka Otterstedde hat sich auf Schreibmaterialien, Haushaltswaren und viele Dinge für den täglichen Bedarf spezialisiert.

Der Anfang 2014 ins Leben gerufene Bürgerbus wird von Ralf Otterstedde unterstützt. Mit einer Haltestelle bietet sich besonders der älteren, nicht mobilen Bevölkerung die Möglichkeit, aus allen Ortsteilen und den umliegenden Dörfern komfortabel zur Schützenstraße zu kommen. Für Edeka- Kunden ist die Benutzung des Bürgerbusses kostenlos.

EDEKA Wir ♥ Lebensmittel.

Hubert Hohoff
Lohn-, Erd- und Abbrucharbeiten GmbH & Co. KG
Am Bröggel 2 • 59510 Lippetal • www.Hohoff-Lippetal.de

– mobile Sieb- und Brechanlage
– Erdarbeiten/Ausschachtungen
– Abbrucharbeiten/Brandsanierung
– Hof- und Platzbefestigung
– Straßenbau
– Landschaftsbau
– Kanalbau/Straßenbau
– Erstellung von Kläranlagen

Fachbetrieb für
Elektro-,Kälte- und Klimatechnik
- VdS-zugelassener Errichter von Brandmeldeanlagen -
Planung - Lieferung - Montage - Kundendienst
stahl
ELEKTRO - WÄRME - KÄLTE - KLIMA
Bei allen NEU- und UMBAUTEN steht Ihnen unsere technische Abteilung gerne zur Verfügung !
Schloitweg 11 - 59494 Soest - Telefon (02921) 9696-0
E-Mail: info@stahl-soest.de - www.stahl-soest.de

Torsten Hölscher
Gartengestaltung GmbH + Co. KG
An der Quabbe 4
59510 Lippetal-Lippborg
02527/919058 oder
0171/5473802

Wir lieferten die Türen und Fenster
Metallkonzept
INNOVATIVE LÖSUNGEN AUS METALL
Möhnestraße 142 (direkt an der B 516)
Warstein Sichtigvor Tel.:02925 / 97 11 90
24h Notdienst: 02925/97 11 99
Fenster Türen Tore Markisen Wintergärten Photovoltaik Treppen Geländer

EDEKA Otterstedde
Einkaufen und Genießen
Ihr Frischemarkt in Bad Sassendorf
Ab November in neuen Verkaufsräumen!
Wir freuen uns auf Sie!
Schützenstr. 63 • 59505 Bad Sassendorf
Tel.: 0 29 21 - 344 45 15

Weihnachtsdeko und Geschenkiden

Kreativmarkt im Tagungszentrum

Bezaubernde Weihnachtsdekoration und ausgefallene Geschenkideen für jeden Anlass soweit das Auge reicht, dafür steht der Kreativmarkt im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf.

Weit mehr als 80 Aussteller werden am Samstag, 8. November. von 11 bis 17 Uhr und am Sonntag, 9. November, von 13 bis 18 Uhr sowohl im Außen- als auch im Innenbereich ihre Waren anbieten. „Basteln und Handarbeiten erleben gerade wieder einen Boom. Denn Handarbeiten macht glücklich.“, weiß Melanie Dörrer, Organisatorin des Kreativmarkts. „In unserer schnelllebigen Zeit wünschen wir uns einfach mal eine Pause. Die Handwerkskunst ist für viele eine Meditationshilfe, Kraft und Gedanken fließen in die zu verarbeitenden Materialien“, ergänzt sie.

Was daraus entstehen kann, ist auf dem Kreativmarkt im Tagungszentrum zu sehen: Ob Wolle, Papier, Kugeln, Stoffe oder bereits fertige Produkte – der Markt versteht sich als Ideenschmiede. Ferner können Besucher des Kreativmarkts in den verschiedenen Workshops selbst kreativ tätig werden. Zu jeder vollen Stunde werden diese Workshops angeboten; die Themen reichen hier von Modeschmuck, Abdrucktechnik, Kränze binden und Papierlampen falten bis hin zum Herstellen von Weihnachtsschmuck.

Stärkung bieten das Waffel-Café des David Kindergarten aus Weslarn und des Johannes-Kindergartens aus Neuengeseke sowie der Charity-Stand vom Internationalen Frauentreff aus Soest. Die Erlöse fließen in Projekte ihrer Arbeit.

„Grusel und Entspannung“

Die SoleTherme Bad Sassendorf lädt am Samstag, 22. November, ab 19.30 Uhr zur Sauna-Wellness-Night ein, dieses Mal unter dem Motto „Grusel und Entspannung“. Stimmungsvolle Klänge sorgen für ein besonderes Ambiente. Außerdem dürfen sich die Gäste auf ein exklusives Entspannungsprogramm freuen, inkl. Massagen, Tiefenentspannung in der Meersalzgrotte, wohltuende Körperpackungen und Erlebnisaufgüsse in den Saunen.

Bergmann Schäfer
Notar & Rechtsanwälte

Hauptstraße 73
59609 Anröchte
Telefon 02947-734
Telefax 02947-4786
ra-bergmann@gmx.de
www.bergmann-anroechte.de

Johannes Bergmann
Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ute Bergmann
Rechtsanwältin
Interessenschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht
Strafrecht
Opferschutzrecht
Vertragsrecht

Christine Schäfer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht

dach decker droste
Bevor es stürmisch wird...
Frank Droste
Dachdeckermeister
Müllingser Weg 82
59494 Soest
Tel: 0 29 21 / 981 99 99
Fax: 0 29 21 / 9 69 44 76
www.bedachungen-droste.de

AVIA my gas
Telefon: (02921) 2001
www.avia-soest.de
CrämerSchmäling
Tankstellen Schmierstoffe Energie

©Oliever Mohr -pixelio.de

Fachkraft zur Sanierung von Feuchteschäden und Schimmel
Gerhard Jüsten
Maurer- und Betonbauermeister
Lendringser Weg 34 | 59494 Soest | Tel.: 02921/768773

Exclusive Wohnraumdecken
Gardinen
Sonnenschutz
Tischläufer + Kissen
Teppiche
POHLE
RAUMGESTALTUNG
JAKOBISTR. 17 • SOEST
MO.-Fr. 9-13 / 14-18 Uhr
SA.10-13 UHR

©Peter Kirchhoff - pixelio.de

Mehr Gestaltungsspielraum für Ihre Küche
INTERIOR DESIGN, NEU DEFINIERT

SEIT SIEMATIC DIE ERSTE GRIFFLOSE KÜCHE DER WELT PRÄSENTIERTE,
gilt das Unternehmen als Trendsetter und Vorbild für individuelle Planungsmöglichkeiten, zeitlose Eleganz des Designs und die Präzision der Verarbeitung. Nun setzt SieMatic auch bei den „inneren Werten" neue Maßstäbe und schenkt Ihnen faszinierende Möglichkeiten, Ihre Küche nach Ihrem persönlichen Geschmack zu gestalten. Erleben Sie die neuen „inneren Werte" in unserer Ausstellung.

SieMatic
Franz Kerstin.
Ihr SieMatic Partner in Soest.
Clevische Straße 8-10 / 59494 Soest
Tel. 02921/982-370
www.franz-erstin.siematic.de

BESTATTUNGEN
Bußmann
Von-Hardenberg-Straße 5a
59505 Bad Sassendorf
Telefon 02921/53338
und 02921/52963
– Tag und Nacht –

Baugebiet Landerpfad
Bad Sassendorf - Lohne
Erbbaurechtsgrundstücke frei!

www.sparkasse-soest.de/landerpfad
Sie suchen ein passendes Grundstück? Informieren Sie sich über die freien Erbbaurechtsgrundstücke.
Ihre Ansprechpartner:
ImmobilienCenter SparkasseSoest
Lars Eiert, Benjamin Mast
Tel.: 02921/109.259
Sparkasse Soest

Das Haus winterfest machen

Fassade, Fenster, Türen, Dach, Außenanlagen im Herbst herrichten

Der Herbst steht vor der Tür und auch der Winter lässt nicht mehr lange auf sich warten. Höchste Zeit, das eigene Haus winterfest zu machen!

Schon eine mit Laub verstopfte Dachrinne kann zu großen Schäden führen: Im Herbst sollte das ganze Haus winterfest gemacht werden. Foto: fotolia

Dazu müssen mehrere Dinge erledigt werden. Die einen kann der Hausbesitzer selbst übernehmen, für andere benötigt er die Hilfe des Fachmanns. Ganz wichtig ist das Dach. Viele Dächer haben während der letzten Monate und Jahre einiges aushalten müssen. Mit der Kontrolle des Steildachs sollte der Hausherr unbedingt einen Fachmann beauftragen, der prüft, ob das Schneefanggitter noch fest sitzt, ob alle Dachziegel in Ordnung sind und noch sicher liegen.

Schon kleinste Risse machen das Dach auf Dauer undicht und ein Herbststurm kann manchen Ziegel gefährlich lockern – auch wenn das von unten nicht immer sichtbar ist. Selbst kann der Hausherr meist die Dachrinnen reinigen. Das ist wichtig, denn sie liegen im Spätherbst voller Laub und die Blätter verstopfen Rinnen und Fallrohre. Wasser kann nicht mehr richtig ablaufen und sucht sich einen anderen Weg – häufig direkt die Fassade hinunter oder über die Dachkonstruktion. Gefriert der Regen dann auch noch, platzen die Rohre. Verstopfte Dachrinnen sind ein typisches Beispiel dafür, wie kleine Ursachen große Schäden nach sich ziehen können. Das gilt auch fürs Flachdach: Dort ist es für die Hausbesitzer besonders einfach, Abläufe und Anschlüsse zu reinigen.

In vielen Wohnungen und Häusern sind Kunststoff-Fenster Standard. Umwelteinflüsse und UV-Licht können im Laufe der Zeit jedoch zu unschönen Vergilbungen führen. Hier kann eine neue Lackierung Abhilfe schaffen. Foto: Vitaliy Hrabar/Fotolia.com/ Deutsches Lackinstitut/sppo

Auch moderne Isolierglasfenster und gedämmte Haustüren müssen regelmäßig gewartet werden. Der Hausbesitzer sollte prüfen, ob die Scharniere noch gut gehen, ob sie die Fenster noch fest schließen. Eventuell müssen die Fenster nachjustiert werden. Typisches Verschleißprodukt ist die Dichtungslippe. Zu den Fenstern gehören auch die Läden. Wer Läden hat, der sollte sie jetzt auch schließen, denn geschlossene Läden vermindern den Energieverlust. Unbedingt auch die Rollladengurte nachsehen und eventuell auswechseln.

Rings ums Haus muss der Eigentümer auf Sicherheit achten! Ganz wichtig ist die Beleuchtung. Alle Wege müssen sicher und blendfrei beleuchtet werden. Auch am Gartentor, an der Haustür, an der Garage und auf allen Treppen sollten Leuchten installiert werden. Und: Plattenbeläge auf Wegen und Treppen müssen fest verlegt sein.

Bevor die nasskalte Jahreszeit Einzug hält, haben Eigenheimbesitzer und Hobbygärtner noch alle Hände voll zu tun. Hecken wollen zurückgeschnitten werden, nicht frostsichere Pflanzen wandern ins Winterquartier und auch Holz im Freien benötigt eine spezielle Pflege, um unbeschadet überwintern und Schutz bieten zu können. Mit geeigneten Wetterschutzfarben lassen sich Fassaden, Carports, Gartenhäuschen und auch Sitzmöbel vor den Launen der Natur schützen.

Bei einer Holzfassade ist ein regelmäßiger Neuanstrich unverzichtbar. Dazu empfiehlt sich eine ausgewiesene Wetterschutzfarbe oder Wetterschutzlasur, die langanhaltend flexibel bleibt und somit insbesondere der Bildung von Rissen entgegenwirkt. (djd/pt).

An- und Verkauf

Bad Sassendorf,
Laden-lokal mit ca. 90qm,
Orts-mitte, KM € **450,-**
zum 1.5.2015 zu vermieten.
Tel.: 02945/2219

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Erotik

Das beste vom besten "Baltikum Girls"
Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

Seniorenheim Sonneneck
Kai-Uwe Groll e.K.
Kurzzeit- und Dauerpflege
Am Bahnhof 6
59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921-59028-0
Fax. 02921-59028-143
seniorenheim-sonneneck@t-online.de
www.Seniorenheim-Sonneneck.de

„Noah“ Servicegesellschaft
Menüdienst auf Rädern
Service für
Kindergärten | Schulen | Heime | Firmen und Senioren
Inh. Marzena Groll
Am Bahnhof 1
59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921-36909 - 47
Fax 02921-36909 – 83

Aus- & Weiterbildungen in Lippstadt
DIE SCHULE
WESTFALEN AKADEMIE
▸ Ergotherapeut* WFOT
▸ Physiotherapeut*
▸ Masseur und med. Bademeister
▸ Rettungssanitäter**
▸ Fußpfleger
▸ Kosmetiker**
INFOVERANSTALTUNG
19.11.2014 · 14–18 Uhr
*Bachelor mögl. · **AZWV zertifiziert
WESTFALEN-AKADEMIE Lippstadt
59558 Lippstadt · Kleefeld 3 · Tel. 02941-14436
www.wa-lip.de

RESIDENZ AM MALERWINKEL
Wissen, was dem Menschen dient.
DAS ALTER SOLL DER URLAUB UNSERES LEBENS SEIN.
Servicewohnen ▪ Stationäre Pflege ▪ Urlaub für Senioren
Wasserstraße 3 | 59505 Bad Sassendorf | Telefon 02921 5090
info@residenz-sassendorf.de | www.residenz-sassendorf.de

Gut hören in guter Gesellschaft
Kommunikation ist die Basis für Lebensqualität in jedem Alter.
Erkennen Sie deshalb eine Hörminderung rechtzeitig und machen Sie regelmäßig einen kostenlosen Hörtest.
Wir beraten Sie umfassend und finden eine Lösung.
SYMANN HÖRGERÄTE
Wasserstraße 10 • 59505 Bad Sassendorf
Telefon 0 29 21 - 9 81 82 97

Der Mensch im Mittelpunkt.
Gepflegtes Wohnen im Herzen des Kurortes.
Telefon: (0 29 21) 950-0
Seniorenzentrum SZB Bad Sassendorf Altenpflegeheim
Weststraße 12-20 · 59505 Bad Sassendorf · www.altenheim-badsassendorf.de

SCHUH wie DU
Übergrößen
Wir sind umgezogen!
Oststr. 3
59597 Erwitte
Ab sofort stehen wir zur Verfügung
Mo-Fr. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa. von 9-14 Uhr

© Rainer Sturm - pixelio.de
Fußpflege bei Ihnen zu Hause:
Um das Wohlbefinden Ihrer Füße möchte ich mich gern kümmern.
Ihre Fußpflegerin (gepr.)
Loretta Lehmann
Ich freue mich auf Sie!
Telefon (0 29 21) 5 15 10

Vorsicht walten lassen

Augen und Gehör testen: Gefahren in dunkler Jahreszeit

Senioren leben in Deutschland sicher. Dennoch gibt es bestimmte Lebensbereiche und Situationen, in denen gerade ältere Menschen besondere Vorsicht walten lassen müssen. Im Herbst und Winter sollten besondere Vorsichtsmaßnahmen erfolgen.

Ältere Menschen verunglücken nur halb so oft im Straßenverkehr wie Jüngere. Werden sie aber in Unfälle verwickelt, sind die Folgen bei über 65-Jährigen schwer. Besonders gefährdet sind Fußgänger und Radfahrer in den dunklen Herbst- und Wintermonaten, wenn die Sicht der Autofahrer eingeschränkt ist. Wer in diesen dunklen Tagen zu Fuß unterwegs ist, der sollte auf seine Kleidung achten. Nicht aus modischen Aspekten, eher, damit er gut zu erkennen ist. Denn in den Tagen, an denen die Sonne spät auf- und früh untergeht, sind gedeckte Farben das Falsche.

Regen, Nebel und kurze Tage: Herbst und Winter vermiesen oft nicht nur das Leben im Freien, sie begünstigen auch Verkehrsunfälle. So liegen die Unfallraten bei Dunkelheit und Dämmerung wesentlich höher als bei Tage. Zudem fallen Unfälle bei Dunkelheit im Vergleich zu Tagunfällen häufig schwerer aus.

Arbeitszeiten und Freizeitgewohnheiten sorgen dafür, dass das Verkehrsgeschehen in Herbst und Winter zum großen Teil im Dunkeln stattfindet. Das Auge wird dabei bis an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit belastet. Experten raten deshalb dazu, selbst möglichst gut sichtbar sein und alles zu tun, um das eigene Sehvermögen zu unterstützen: Der Mensch nimmt rund 80 bis 90 Prozent der Sinneseindrücke über

Hilfsmittel vom Spezialisten - wie etwa eine elektronische Leselupe - können bei Sehbehinderungen den Alltag erleichtern. Foto: djd/A. Schweizer

die Sehorgane auf. Ist das Sehen eingeschränkt, leiden die Fähigkeit, den Alltag zu bewältigen, und damit auch die Lebensqualität erheblich. Besonders häufig betroffen sind davon Senioren, denn im Alter verschlechtern sich üblicherweise alle Sinnesleistungen. Bei den Augen spielen dabei neben normalen Alterungsprozessen auch chronisch degenerative Erkrankungen eine große Rolle. Das Spektrum der möglichen Einschränkungen reicht von der typischen Altersweitsichtigkeit über verschiedene Sehbehinderungen bis hin zur Erblindung. Oft können aber bei eingeschränkter Sehfähigkeit passende Brillen und Hilfsmittel von großem Nutzen sein.

Nicht nur die Augen sollten regelmäßig untersucht werden. Auch die Ohren sind ein wichtiges Sinnesorgan: Es geschieht in der Regel schleichend. Plötzlich stellen wir oder andere fest, dass wir nicht mehr alles oder einiges falsch verstehen. Das ist mit zunehmendem Alter ganz normal – genauso wie beim Sehen. Ein Hörtest bei einem Hörakustiker bringt jetzt Gewissheit, ob ein Hörgerät hier eine Lösung sein könnte.

Das erste Mal wieder gut zu hören ist für viele Menschen ein großartiger Moment. Längst vergessene Geräusche sind wieder da, Unterhaltungen sind einfacher und machen wieder Spaß. Moderne Hörgeräte sind kosmetisch diskret und gleichzeitig technisch brillant. Die Geräte sitzen entweder hinter der Ohrmuschel oder sind im Gehörgang versteckt und so von außen kaum sichtbar. Und obwohl winzig klein, stecken sie voller Spitzentechnologie, wie ein Hochleistungscomputer.

Dank innovativer Hörgeräte sind lange nicht gehörte Töne und Geräusche plötzlich wieder da. In den ersten Tagen wird vieles lauter und lebendiger erscheinen. Das Gehirn wird sich aber schnell wieder an diese Geräusche gewöhnen.

Lassen Sie Ihre neuen Hörsysteme beim Hörakustiker noch feiner auf Ihre Ohren und Ihren Lebensstil anpassen. Auch unerwartete oder unangenehme Ereignisse mit Ihrem Hören oder den Hörsystemen sollten bei einem Termin zur Sprache kommen.

Ob wir uns wohl und sicher fühlen, hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, auch von der richtigen Beleuchtung. Studien zufolge braucht ein 60-Jähriger für den gleichen Helligkeitseindruck wie ein 20-Jähriger mindestens doppelt so viel Licht. Eine gleichmäßige, kontrastfreie Raumausleuchtung sorgt im Alter deshalb für bessere Orientierung und beugt Stürzen vor, weil die Gefahrenstellen besser erkannt werden. Die Räume sollten deswegen aus einer Kombination von Decken-, Wand-, Steh- und Tischleuchten erhellt werden. Licht lässt uns nicht nur die Dinge besser erkennen, sondern beeinflusst unser Empfinden. Experten raten generell zu mehr indirektem Licht für Senioren und einer barrierefreien Beleuchtung für mehr Sicherheit im Haus.

Licht macht nicht nur in der Wohnung das Leben sicherer. Hauseingänge und Gartenwege, Terrassen und der Weg zur Garage sollten auch dem „Licht-Test“ unterzogen werden. Eine vernünftige Außenbeleuchtung schreckt nicht nur ungebetene Gäste ab sondern macht auch Wege sicherer. Bei Sicherheitsfragen zum Thema Licht hilft das Fachunternehmen mit Rat und Tat. Da gibt es zudem auch Hinweise zu weiterer sinnvoller Technik. Hauseingänge können per Kamera beobachtet werden, Türen öffnen erst nach diesem Sicherheitscheck. Elektroherde können sich selbständig abschalten, Rauchmelder warnen vor Gefahr, ein Hausnotrufsystem kann sogar Leben retten. (eb/djd/pt/akz-o)

Das Implantatzentrum in Soest

Unsere Spezialpraxis für Implantologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Soest arbeitet überregional mit Zahnärztinnen und Zahnärzten bei Implantatbehandlungen zusammen.

Dr. Dr. Marc Menzebach
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Spezialist für Implantologie

Dr. Walburga Menzebach
Zahnärztin
Endodontie
zahnärztl. Chirurgie

Implantologie

Dr. Dr. **M. Menzebach**
Dr. **W. Menzebach**

Praxis für Implantologie
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Praxis am Marienkrankenhaus
Lentzestraße 3 · 59494 Soest
Tel.: 02921 / 98 14 115
Fax: 02921 / 98 14 117
www.implantatzentrum-soest.com

Zimmer frei? Vermieten Sie via Internet!

Sie brauchen eine neue Homepage? Sprechen Sie mit uns.

Foto: iwona golczyk / pixelio.de

F.K.W. Verlag
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4
59494 Soest

www.fkw.de
info@fkw.de